

Sommerschule für das Schuljahr 2019 / 2020 war wieder ein voller Erfolg!

Den Übergang erleichtern, für einen guten Start ins neue Schuljahr! Unter diesem Motto fand in der letzten Ferienwoche wieder die Augusta-Bender-Sommerschule statt. Insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler hatten sich freiwillig am Montag in der Aula eingefunden, wo sie von dem Vertreter des Kultusministeriums, Dr. Christian Mellwig, der Schulleiterin, Renate Görlitz und den beiden Koordinatoren der Sommerschule, Michael Stutz und Thomas Dürr, begrüßt wurden.

Ziele der Sommerschule sind die Erleichterung des Übergangs von der Realschule oder Werkrealschule und die Vorbereitung auf Anforderungen der weiterführenden Schulart sowie das Kennenlernen der neuen Schule. Die Betreuung der Teilnehmer – täglich von 9.00 bis ca. 16.30 – übernahmen hierbei Lehrkräfte und pädagogisch ausgebildete Fachkräfte. Auch die Verpflegung während der Sommerschule war im Angebot enthalten und für die Teilnehmer kostenlos.

In kürzeren Unterrichtsblöcken wurden vormittags wichtige Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch aufgefrischt. Durch gezielte Förderung sollen hierbei individuelle Lücken geschlossen werden, um die Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr zu stärken. Für den Bereich Erleben war zum Beispiel eine Kanu-Tour auf dem Neckar fester Bestandteil des Programms. Ein besonderes Highlight war auch das Laborpraktikum, das neugierigen Gemütern bereits vor dem Schulstart einen Einblick in kommende schulische Aktivitäten und spannende Inhalte vermittelte. Abgerundet wurde der Erlebnisteil mit einer Firmenbesichtigung bei ADM Wild in Eppelheim und einem an der Augusta-Bender-Schule durch die AOK durchgeführten Kochworkshop. Am letzten Tag des Projekts wurde ein gemeinsames Grillen durchgeführt, während dem die Teilnehmerurkunden ausgehändigt wurden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Schülerinnen und Schülern und den Helfern, die diese Woche zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht haben!